



**Kontakt:**

## Hepatitis B

Die Hepatitis B ist eine Leberentzündung, welche durch das hoch ansteckende Hepatitis B Virus (HBV) verursacht wird und weltweit zu den häufigsten Infektionskrankheiten zählt.

- Krankheitsbild:**
- Unspezifische Symptome wie Appetitlosigkeit, Müdigkeit, Oberbauch- und Gliederschmerzen, Übelkeit, Fieber
  - Später kann eine Gelbfärbung der Augen und der Haut mit Dunkelfärbung des Urins hinzukommen.
  - In der Regel vollständige Heilung mit lebenslanger Immunität.
  - Übergang in eine chronische Erkrankung bei 5 - 10 % der Erwachsenen und 25 - 40 % der erkrankten Kinder. Leberzirrhose und Leberkrebs als Spätfolge möglich.

- 
- Inkubationszeit**
- Zwischen Ansteckung und Erkrankung können 45 - 180 Tage liegen

- 
- Infektionsweg (Übertragung):**
- Kontakt mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten eines infizierten Menschen (z.B. bei ungeschütztem Geschlechtsverkehr).

- 
- Behandlung:**
- In der Regel spontane Ausheilung ohne spezifische Therapie.
  - Bei chronischer Hepatitis B ist eine antivirale Therapie möglich.

- 
- Empfohlene Maßnahmen:**
- Eine Impfung gegen Hepatitis B bietet den zuverlässigsten Schutz und wird in Deutschland für alle Säuglinge empfohlen. In Baden-Württemberg gilt die allgemeine Impfempfehlung ohne Altersbeschränkung.
  - Geschlechtspartner über das bestehende Infektionsrisiko informieren und ggf. Impfung empfehlen
  - Kontakt Anderer mit Körperflüssigkeiten der erkrankten Person vermeiden (insbesondere Blut, Sperma und Menstrualflüssigkeit)
  - Kondomnutzung beim Geschlechtsverkehr
  - Blutende Wunden flüssigkeitsdicht verbinden, Hände- und ggf. Flächendesinfektion
  - Gemeinsame Nutzung von Nagelscheren, Rasierapparaten und Zahnbürsten vermeiden

- 
- Meldepflicht**
- Die akute Erkrankung muss durch den behandelnden Arzt oder das Labor an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden.
  - Behandelnde Ärzte/Zahnärzte sowie Pflegepersonal sollten über die Infektion unterrichtet werden
  - Keine Informationspflicht gegenüber dem Arbeitgeber
  - In pflegerischen und medizinischen Berufen sollte der Betriebsarzt zur Beratung hinzugezogen werden.

---

Weitere Informationen zu Hepatitis B unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de) sowie [www.rki.de](http://www.rki.de)